

## Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Frankfurter Straße 34  
63571 Gelnhausen  
Telefon 06051 4800-0  
[www.drk-gelnhausen-schluechtern.de](http://www.drk-gelnhausen-schluechtern.de)

**Herrn  
Max Mustermann  
Musterstraße 9  
12345 Musterstadt**



### JUBILÄUM

**DRK-Rettungsdienstschule  
feiert ihren 10. Geburtstag**

### WOHLFAHRTS- UND SOZIALARBEIT

**Krankenhausbesuchsdienst  
steht Patienten zur Seite**

### JUGENDROTKREUZ

**DRK-Nachwuchs stellt  
sein Können unter Beweis**



### Sehr geehrter Herr Mustermann!

Im Juni hatte der DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern Grund zum Feiern: Unsere DRK-Rettungsdienstschule hat vor zehn Jahren erstmals ihre Türen geöffnet. Dieser Anlass wurde mit einer Feierstunde gewürdigt.

Im Bereich Ehrenamt steht weiter das Thema Mitgliedergewinnung im Fokus. Die Erfahrung lehrt uns, dass es leichter ist, neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter für konkrete Projekte zu begeistern. Ein gutes Beispiel dafür ist der Krankenhausbesuchsdienst an den Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen und nun auch in Schlüchtern. Außerdem führen wir aktuell eine Haustürwerbeaktion durch. Wenn Sie darauf angesprochen werden, freuen wir uns über Ihre Empfehlung! Bei der Fußball-EM kam den Helferinnen und Helfern des DRK eine tragende Rolle zu. An den Spieldagen haben auch unsere Ehrenamtlichen den Sanitätsdienst gestellt und für Sicherheit gesorgt.

Vielen Dank, dass Sie uns durch Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge unterstützen und uns damit helfen Material für den Katastrophenschutz anzuschaffen und in die Ausbildung zu investieren. Wie wichtig Ihr Beitrag ist, hat nicht zuletzt das Hochwasser in Bayern und Baden-Württemberg gezeigt. Auch Helferinnen und Helfer aus unserem Kreisverband waren hier im Einsatz.

### Christof Hoffmann

Präsident DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.



## DRK-Rettungsdienstschule feiert ihren 10. Geburtstag

**M**it der Gründung einer eigenen Rettungsdienstschule im Jahr 2014 hat der DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern eine richtungweisende Entscheidung getroffen. Und die hat sich als goldrichtig erwiesen, wie DRK-Geschäftsführer Michael Kronberg betont: „Wir bilden unseren Nachwuchs selbst aus.“ In diesem Jahr feiert die RDSG ihren zehnten Geburtstag. Mit einer Feierstunde in Bad Soden-Salmünster wurde dieser besondere Anlass unter der Schirmherrschaft von Landrat Thorsten Stolz gewürdigt.

Der Schulgründung voraus ging die Schaffung des neuen Berufsbildes der Notfallsanitäterin bzw. des Notfallsanitäters durch die Bundesregierung, welches die Rettungsassistentin bzw. den Rettungsassistenten abgelöst hat. Die dreijährige Ausbildung folgt bundesweiten Standards und endet mit der staatlichen Abschlussprüfung. Aktuell durchlaufen 120 Notfallsanitäter die Ausbildung in Gelnhausen und seit Oktober 2023 auch in der neuen RDSG-Außenstelle in Fulda.

Als Kooperationspartner entsenden neben dem DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern auch die DRK-Kreisverbände Fulda, Büdingen und Friedberg, der Rettungsdienst Mittelhessen im Vogelsberg sowie die Berufs-

### Rückblick auf eine Entscheidung, die sich als goldrichtig erwiesen hat



Landrat Thorsten Stolz hielt als Schirmherr ein Grußwort.

feuerwehr Offenbach seit vielen Jahren ihre Auszubildenden an die RDSG.

Neben der Notfallsanitäter-Ausbildung, die auf große Nachfrage stößt, bietet die Rettungsdienstschule auch die Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. zum Rettungssanitäter an. Zahlreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungen für das Rettungsdienstpersonal, aber auch für medizinisches Fachpersonal oder Notärzte runden das Angebot ab.

Drei Mitarbeiter waren von Anfang an mit dabei: Michael Schüssler und Markus Neumann, die das Team der RDSG als Lehrkräfte unterstützen, sowie Schulleiter Michael Dittmar. Was zeichnet den Unterricht an der RDSG aus? Dazu Michael Dittmar: „Wir – Lehrkräfte, Sekretariat, Schulleitung – sind ein Team. Uns ist bewusst, dass wir die Notfallmedizin nicht in Gelnhausen erfunden haben, vielmehr ist es unsere Aufgabe, diese auf dem neusten Stand der Wissenschaft – medizinisch und pädagogisch – zu vermitteln. Dabei sehen wir uns nicht als die klassischen Lehrer, sondern als Lern-Coaches oder Lern-Begleiter.“ Besonders wichtig sei dabei, dass ein echtes Miteinander gepflegt werde – „unabhängig ob Lehrkraft, Azubi, Praxisanleiter, Schulleitung oder Sekretariat. Alles auf Augenhöhe“, so der Schulleiter. Die Werte des DRK habe man dabei stets im Blick. +



### Abschied von der Rettungsdienstschule

#### Elf frischgebackene Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter wurden feierlich ins Berufsleben entlassen

**M**it einer stimmungsvollen Examensfeier hat die DRK-Rettungsdienstschule elf frischgebackene Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter ins Berufsleben entlassen.

Der DRK-Vorstandsvorsitzende Michael Kronberg richtete persönliche Worte an die Absolventinnen und Absolventen: „Ich wünsche mir, dass Ihr an Euren Idealen festhaltet, Eure Warmherzigkeit nicht verliert und Ihr Euch immer wieder bewusst darüber seid, in welchem schönen Beruf Ihr ausgebildet wurdet und nun arbeitet.“

Als Jahrgangsbester wurde Nikolas Uecker (DRK-Kreisverband Fulda) mit einer Abschlussnote von 1,31 ausgezeichnet. Das zweitbeste Ergebnis erzielte Luisa Becker (DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern) mit einem Durchschnitt von 1,71 gefolgt von Theresa Maria Schenk (DRK-Kreisverband Fulda) mit einem

*„Ich wünsche mir, dass Ihr an Euren Idealen festhaltet.“*

Michael Kronberg  
Vorstandsvorsitzender

Ergebnis von 1,91. Ihre Ausbildung ebenfalls erfolgreich abgeschlossen haben Luca Kaufhold (DRK-KV Gelnhausen-Schlüchtern), Celina Krick (DRK-KV Büdingen), Yannik Messer (DRK-KV Büdingen), Leon Luis Müller (DRK-KV Gelnhausen-Schlüchtern), Giuliana Laura Palumbo (DRK-KV Fulda), Sascha Pfeffer (DRK-KV Gelnhausen-Schlüchtern), Lara Roth (Berufsfeuerwehr Offenbach) und Yannis Schröder (DRK-KV Gelnhausen-Schlüchtern). Schulleiter Michael Dittmar, Klassenlehrer Michael Schüssler und Geschäftsführer Michael Kronberg bedankten sich für eine spannende, gemeinsame Zeit. +



## AUSBILDUNG

# Vielfältige Karrierewege beim Roten Kreuz

## Girls‘- und Boys‘-Day

Vom Rettungsdienst, über die ambulante Pflege und den Hausnotruf bis hin zur Verwaltung oder der Flüchtlingsarbeit – die Karrierewege beim DRK sind breit gefächert. Der Girls‘- und Boys‘-Day – auch „Mädchen- und Jungen-Zukunftstag“ genannt – bot Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, die Arbeit des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern bei einem Schnuppertag kennenzulernen.

In Gelnhausen hieß Personalreferentin Carmen Kleuderlein die Mädchen und Jungen willkommen, in Schlüchtern lag die Organisation des Tages in den Händen von Geschäftsstellenleiterin Monika Volz. Die Jugendlichen erhielten Einblicke in die Ausbildungsberufe, die das DRK anbietet, erfuhren viel Wissenswertes über die Geschichte und die Grundsätze des DRK und durften bei praktischen Übungen ihre Kenntnisse in Erster Hilfe unter Beweis stellen. Ein Stopp in der Fahrzeughalle durfte nicht fehlen. In Gelnhausen stand zudem ein Besuch in der Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises auf dem Programm. +



Die Mädchen und Jungen verbrachten einen erlebnisreichen Tag beim DRK.

## WOHLFAHRTS- UND SOZIALARBEIT



### ZEIT UND AUFMERKSAMKEIT GESPENDET

Ilse Friedrich (ehrenamtliche Besucherin),  
Maria Solbach (Kordinatorin ehrenamtlicher  
Krankenhausbesuchsdienst) und Siglinde  
Röscher (ehrenamtliche Besucherin)

# Krankenhausbesuchsdienst steht Patienten zur Seite

## Gruppen an den Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen und Schlüchtern werben um Unterstützung

Die ehrenamtliche Wohlfahrts- und Sozialarbeit ist ein wichtiger Eckpfeiler in der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes. Im DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern koordiniert die ehrenamtliche Kreisleiterin Jutta Hoffmann die unterschiedlichen Angebote. Einen Schwerpunkt bildet dabei der Krankenhausbesuchsdienst.

An den Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen ist dieses Angebot seit vielen Jahren etabliert. In Schlüchtern wird der Krankenhausbesuchsdienst aktuell – mit Fokus auf die geriatrische Abteilung – neu aufgestellt; angesiedelt ist die neue Gruppe im DRK-Ortsverein Steinau. An beiden Standorten gab es kürzlich eine

Informationsveranstaltung, um neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter für das Projekt zu gewinnen – und die Resonanz war erfreulich groß.

Wer das Team des Krankenhausbesuchsdienstes in Gelnhausen oder Schlüchtern unterstützen möchte, wird auf seine neuen Aufgaben vorbereitet. Unter anderem stehen ein kostenloser Erste-Hilfe-Kurs sowie ein Vortrag über die Arbeit des DRK auf dem Programm. Einmal im Monat treffen sich die ehrenamtlichen Besucherinnen und Besucher zur Reflexion; hier besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Helferinnen und Helfern auszutauschen. Kosten entstehen den Ehrenamtlichen nicht. +



Für weitere Informationen stehen der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Steinau, Manfred Heil, per E-Mail an [manfred.heil@rotkreuz.team](mailto:manfred.heil@rotkreuz.team) oder unter Telefon 0171/3065262, Jutta Hoffmann per E-Mail an [jutta.hoffmann@drk-hessen.team](mailto:jutta.hoffmann@drk-hessen.team) sowie Koordinatorin Maria Solbach per E-Mail an [Maria.Solbach@mkkliniken.de](mailto:Maria.Solbach@mkkliniken.de) zur Verfügung.

## AMBULANTER PFLEGEDIENST

# Ambulante Pflege wirbt online und analog um personelle Verstärkung

## Neue Werbekampagne gestartet

Unser Team der Ambulanten Pflege braucht Verstärkung: Wir suchen Pflegefachkräfte (m/w/d) und Altenpflegehelfer (m/w/d) bzw. Azubis zur Pflegefachfrau/-mann (m/w/d) oder zum Altenpflegehelfer (m/w/d). Dabei setzen wir neben klassischen Stellenanzeigen in Zeitungen und auf Online-Portalen auch auf unsere Social-Media-Kanäle: Auf unseren Facebook-, Instagram- und LinkedIn-Seiten finden Sie

z.B. ein Video zur Mitarbeitergewinnung, in dem zwei unserer Kolleginnen aus der Ambulanten Pflege sowie Pflegedienstleiterin Gaby Grimm selbst zu Wort kommen, um potenzielle Bewerberinnen und Bewerber für einen Job in unserem Team zu begeistern. Außerdem haben wir Flyer (siehe Foto) an viel frequentierten Orten wie Arztpraxen, Apotheken, Cafés oder Kinos verteilt. Wir freuen uns über jede Bewerbung! +



Unser Video zur Mitarbeitergewinnung können Sie hier ansehen: [jobs.drkgelnhausen.de](https://jobs.drkgelnhausen.de)



## JUGENDROTKREUZ



BEIM JRK-KREIS-  
WETTBEWERB  
WAR TEAMWORK  
GEFRAGT

Organisiert von einem Team um die JRK-Kreisleiter Kilian Orth, Bastian Heckmann und Danica Albrecht zeigten die Kinder und Jugendlichen, was sie während der Gruppenstunden gelernt haben.

## DRK-Nachwuchs stellt sein Können unter Beweis

### Jugendrotkreuz-Kreiswettbewerb in Schlüchtern



Kinder und Jugendliche, die sich gerne im JRK engagieren möchten, können sich per E-Mail an [jrk@drk-gelnhausen-schluechtern.de](mailto:jrk@drk-gelnhausen-schluechtern.de) melden. Infos über alle Gruppen im Kreisverband gibt es auf der Homepage



des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern unter dem Stichwort „Jugendrotkreuz“.

Einmal im Jahr stellt der DRK-Nachwuchs sein Können unter Wettkampfbedingungen unter Beweis. Beim Jugendrotkreuz-Kreiswettbewerb zeigten die Kinder und Jugendlichen, was sie während der Gruppenstunden gelernt haben.

Dabei galt es Aufgaben zu verschiedenen Themenfeldern wie Erste Hilfe in Theorie und Praxis, Notfalldarstellung sowie Rotkreuzwissen, aber auch aus dem musisch-kulturellen und sozialen Bereich zu bewältigen. Alle meisterten

die Herausforderungen mit viel Engagement und Teamgeist.

Bei den Bambinis (Jahrgänge 2015 bis 2018) siegte die Gruppe aus Niedermittlau. Auch in der Stufe eins (2012 bis 2014) und der Stufe drei (1997 bis 2007) sicherten sich die Teams aus Niedermittlau den Titel. Am größten war die Konkurrenz in der Altersstufe zwei (2008 bis 2011): Hier gewann Vollmerz, vor Niedermittlau und Birstein. Die siegreichen Teams der Stufen zwei und drei durften am Landeswettbewerb teilnehmen. +

## BESICHTIGUNG

## Politiker informieren sich über Kreisverband und Rettungsdienstschule

Über die Arbeit des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern sowie der DRK-Rettungsdienstschule haben sich der Gelnhäuser Bürgermeister Christian Litzinger sowie kurze Zeit später die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vor Ort informiert.

„Arbeitsunfall mit Fremdkörper im Auge“ – dieses Einsatzszenario galt es für die angehenden Notfallsanitäter des Jahrgangs 2023/01 beim Besuch von Christian Litzinger in der Rettungsdienstschule zu bewältigen. DRK-Vorstandsvorsitzender Michael Kronberg und Schulleiter Michael Dittmar begrüßten den Gelnhäuser Rathauschef und führten ihn durch die Räume der Schule, die sich in der Barbarossastadt auf zwei Standorte verteilen. Der Beruf des Notfallsanitäters sei attraktiv, die

### Bürgermeister Christian Litzinger und Kreistagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen zu Besuch



Michael Kronberg und Michael Dittmar (oben, 2. und 4. von links) führten Bürgermeister Christian Litzinger (oben, 3. von links) durch die Rettungsdienstschule.

Nachfrage nach Ausbildungsplätzen hoch, betonte Michael Kronberg.

Auch die Kreistagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen um den Fraktionsvorsitzenden Jakob Mähler stattete der Rettungsdienstschule einen Besuch ab und erhielt Einblicke in den Schulalltag sowie die modernen Lehrmethoden. Zuvor hatten Michael Kronberg und Rettungsdienstleiter Fabian Gastine (Mitglied des Vorstands) die einzelnen Fachbereiche, angefangen vom Rettungsdienst, über die Ambulante Pflege und den Hausnotruf bis hin zur Migrationsberatung sowie das ehrenamtliche Angebot innerhalb des Kreisverbandes vorgestellt. Bei einem Zwischenstopp in der Fahrzeughalle erhielt die Delegation aus der Kreispolitik Einblicke in das Innenleben eines Rettungswagens (RTW). +



## EHRENAMT

### „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ weitergetragen

#### DRK-Ortsvereine nehmen an Fackellauf nach Solferino teil

Erneut nahmen mehrere Ortsvereine aus unserem Kreisverband am Fackellauf nach Solferino teil. Mit dabei waren DRK-Gruppen aus Niedermittlau, Schlüchtern, Vollmerz, Sinntal und Steinau. Das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ wurde auf dem Hessestag in Fritzlar abgeholt und nach einer kleinen Tour durch den mittleren und östlichen Main-Kinzig-Kreis an den DRK-Kreisverband Hünfeld übergeben.

Zum Hintergrund: Seit 1992 erinnern tausende Menschen aus der ganzen Welt alljährlich bei einem Fackelzug (italienisch = Fiaccolata) des Italienischen Roten Kreuzes von Solferino nach Castiglione delle Stiviere an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmöndbewegung. Auch das Deutsche Rote Kreuz möchte an seine Wurzeln erinnern und sich mit dem Fackellauf nach Solferino an der Fiaccolata beteiligen. +



Fackelübergabe durch die beteiligten DRK-Ortsvereine in unserem Kreisverband.



#### EHRENAMTSPREIS ÜBERREICHT

Stadtverordnetenvorsteher Michael Heim (links) und Bürgermeister Tobias Weisbecker (rechts), Steffen Auth, Naima Rasch, Sarah Hergert und Katharina Auth.

### DRK-Ortsverein Bad Orb mit Ehrenamtspreis ausgezeichnet

#### Außergewöhnliches Engagement gewürdigt

Der Ehrenamtspreis der Stadt Bad Orb geht in diesem Jahr an den DRK-Ortsverein Bad Orb. Mit der Auszeichnung würdigt die Kurstadt Vereine, Institutionen oder Einzelpersonen, die sich um das Gemeinwohl vor Ort verdient gemacht haben. Themen wie Nachhaltigkeit, Vorbildwirkung, Innovation, Motivation und Transparenz stehen dabei besonders im Fokus.

In der Laudatio wurde das „außergewöhnliche Engagement bei der Organisation und Mithilfe in verschiedenen öffentlichen Bereichen“ des DRK-Ortsvereins Bad Orb hervorgehoben.

„Es ist schön zu spüren, dass unser ehrenamtlicher Einsatz wahrgenommen

und geschätzt wird. Die Preisverleihung in der Konzerthalle durch Bürgermeister Tobias Weisbecker und Stadtverordnetenvorsteher Michael Heim war für uns ein besonderer Moment“, freut sich das DRK Bad Orb. Eine dem Ortsverein gewidmete Bank im Kurpark wird künftig an das Ereignis erinnern. +



Der DRK-Ortsverein Bad Orb sucht weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Die Treffen finden an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im DRK-Haus Bad Orb (Eduard-Gräf-Straße 2) statt.

## KATASTROPHENSCHUTZ

### Hochwasser: Heimisches DRK in Bayern im Einsatz

#### Hilfskräfte aus DRK-Kreisverbänden Hanau und Gelnhausen-Schlüchtern

Strömender Regen und übertretende Flüsse haben Anfang Juni die Menschen in Bayern und Baden-Württemberg in Atem gehalten: Auch Helferinnen und Helfer aus den DRK-Kreisverbänden Gelnhausen-Schlüchtern und Hanau waren im Rahmen eines länderübergreifenden Katastrophenschutzzeinsatzes bei der Hochwasserbekämpfung in der Region Donauwörth vor Ort.

Der kombinierte Betreuungszug mit Einsatzkräften aus beiden DRK-Kreisverbänden richtete nach der Ankunft im Hochwassergebiet Unterkünfte mit Feldbetten, Licht und W-Lan ein, sorgte für eine entsprechende Beschilderung und stellte die mobile Stromversorgung sicher. Im Anschluss lag der



Fokus primär auf der Verpflegung der hessischen Wasserrettungszüge.

Insgesamt waren acht Fahrzeuge und vier Anhänger aus der heimischen Region unterwegs, darunter auch der erst vor kurzem angeschaffte Gerätewagen Logistik des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern, der erstmals zum Einsatz kam und in dem zusätzliche Feldbetten und Tischgeräten ins Krisengebiet transportiert wurden.

Neben den Aktiven gilt auch unseren Fördermitgliedern ein besonderer Dank: Mit ihren Spenden und Beiträgen leisten sie einen wichtigen Beitrag, damit unsere Helferinnen und Helfer ihre ehrenamtlichen Aufgaben im Alltag umsetzen können. +

Hier stellen wir Ihnen regelmäßig  
Aktive aus unserem Kreisverband vor.  
In dieser Ausgabe

**Jan Niklas Janssen**

## „Ich lasse ungern jemanden hängen“



**A**ngefangen hat alles mit dem Schulsanitätsdienst am Grimmelshausen-Gymnasium in Gelnhausen. „Ich habe einen Erste-Hilfe-Kurs unter der Anleitung von Frank Wester (Anm.: Leiter Aus- und Fortbildung beim DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern) absolviert und war vom ersten Moment an begeistert.

Das war genau mein Ding“, erinnert sich Jan Niklas Janssen. Zwölf Jahre ist das mittlerweile her. Aus dem Schüler von damals ist ein Informatiker geworden, der mittlerweile fest im Berufsleben steht. Dem DRK ist Janssen immer treu geblieben. Über das Jugendrotkreuz (JRK) führte sein Weg in die DRK-Ortsvereinigung Spessart, wo der Merner heute als Bereitschaftsleiter und Zugführer aktiv ist. Seit einigen Monaten bekleidet der 26-Jährige zusätzlich das Amt des Kommissarischen Kreisbereitschaftsleiters. Kein Wunder also, dass das Thema Ehrenamt in seinem Leben eine besondere Rolle spielt.

„Ich bin schon immer ein Mensch gewesen, den man zu jeder Tag- und Nachtzeit anrufen kann, wenn man Hilfe benötigt. Ich lasse ungern jemanden hängen“, beschreibt er seine persönliche Motivation. Es sei einfach ein gutes Gefühl, anderen helfen zu können. Besonders bewusst ist ihm das bei seinem bislang größten Einsatz geworden: 2021 war er vier Wochen lang nach der Flutkatastrophe im Ahrtal im Einsatz, unter anderem – aufgrund seiner Berufserfahrung – als Experte für IT-Systeme. Ein teils unwirkliches Szenario mit verzweifelte Menschen, zerstörte Häuser und Straßen, das bei ihm nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat. Und vielen schwierigen Situationen, die man im Team gemeistert habe. „So ein Erlebnis schweißt zusammen. So entsteht die viel zitierte ‚verschworene Gemeinschaft‘, von der beim DRK immer wieder die Rede ist.“

In den vergangenen Jahren sei diese Gemeinschaft allerdings merklich kleiner geworden. Den Mitgliederschwund – insbesondere nach Corona – und Nachwuchsmangel bekommt wie viele Vereine auch das DRK zu spüren. Für Jan Niklas Janssen eine bedenkliche Entwicklung. „Viele Menschen wissen glaube ich gar nicht, was hier ehrenamtlich geleistet wird, vom Sanitätsdienst beim Dorffest bis hin zum Katastrophenschutz – und was passieren würde, wenn wir diese Aufgaben nicht mehr übernehmen würden.“

Zwar sei nicht zuletzt nach der Ahrtal-Flut das Bewusstsein für die Wichtigkeit des Zivil- und Katastrophenschutzes gestiegen, bei vielen politischen Entscheidungen habe sich diese Erkenntnis bislang allerdings nicht ausreichend niedergeschlagen. Aufgabe des DRK selbst müsse es daher sein, stärker als bislang über die eigene Arbeit zu informieren. Die Gesellschaft als Ganzes wiederum müsse folgende Frage in aller Ehrlichkeit für sich beantworten: „Was ist uns die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger wert? Oder anders gesagt: Was können und wollen wir uns auch künftig leisten – und was vielleicht nicht?“ +



Nach der Flutkatastrophe 2021 im Ahrtal war Jan Niklas Janssen vier Wochen lang vor Ort als Helfer im Einsatz, unter anderem als Spezialist für IT-Systeme.

### DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

#### Präsidium

Christof Hoffmann	Präsident
Luise Meister	Vizepräsidentin
Dr. Frank Kleespies	Vizepräsident
Klaus Antoni	Schatzmeister
Oliver Habekost	Beisitzer
Manfred Heil	Beisitzer
Daniel Teichmann	Beisitzer
Michael Tumbrägel	Beisitzer
Thorsten Stolz	Beisitzer
Jutta Hoffmann	Vertreterin Ehrenamt
Myriam Machuy	Vertreterin Ehrenamt
Christian Loncarovich	Vertreter Ehrenamt
Heiner Kauck	Ehrenpräsident

#### Hauptamtlicher Vorstand

Michael Kronberg	Vorsitzender des Vorstands
Fabian Gastine	Mitglied des Vorstands

#### Ehrenamtliche Leitungskräfte

Jan Niklas Janssen	Kommissarischer Kreisbereitschaftsleiter
Tim Zirkel	stellv. Komm. Kreisbereitschaftsleiter
Hendrik Heberer	stellv. Komm. Kreisbereitschaftsleiter
Kilian Orth	Leiter des Jugendrotkreuz
Danica Albrecht	stv. Leiterin des Jugendrotkreuz
Bastian Heckmann	stv. Leiter des Jugendrotkreuz
Jutta Hoffmann	Kreisleiterin Wohlfahrt und Soziales
Christian Loncarovich	Leiter der Bergwacht
Ralf Oberschelp	Leiter der Wasserwacht
Helmut Glaser	Konventionsbeauftragter
Jochen Hohm	Kreisverbandsarzt
Dr. Eberhard Koch	Kreisverbandsarzt

#### Ortsvereine, Bereitschaften, Fachdienste und Gruppen

Bad Orb	Naima Rasch	0175 9005990
Bergwacht	Christian Loncarovich	01522 2516333
Biebergemünd	Mathias Maiberger	06050 7955
Freigericht	Markus Prinz	06055 83782
Gelnhausen	Sebastian Peters	0160 4101924
Hutten	Gabriele Ochs	06661 4907
Lieblös	Frank Wester	06051 4800170
Musik & Show Corps	Rüdiger Schmidt	06054 917479
Neuenhaßlau	Simone	
	Bartelt-Dommer	06051 889962
Niedermittlau	Jasmin Albrecht	06055 4140
Roth	Klaus Bechtold	06051 471463
Rothenbergen	Marcus Böttcher	0176 75398826
Schlüchtern	Luise Meister	0151 21447812
Sinnthal	Dirk Ebenhöch	06664 4039963
Spessart	Katrin Teichmann	09356 9348985
Steinau	Manfred Heil	0171 3065262
Vogelsberg	Heiner Kauck	06054 5221
Vollmerz	Bastian Heckmann	06664 919954
Wasserwacht	Ralf Oberschelp	0162 6209991

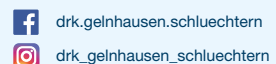
#### Geschäftsstelle mit Durchwahl

Adriana Bauer	Personalabteilung	06051 4800 -110
Mark Berger	Hausmeister	.....-991
Nina Chmyrov	Migrationsberatung	.....-270
Carol-Ann Cranford	Hausnotruf	.....-221
Karsten de Man	Rettungsdienst	.....-141
Fabian Gastine	Rettungsdienst	.....-142
Gaby Grimm	Ambulante Pflege	.....-120
Carmen Habenstein	Personalabteilung	.....-243
Harald Hellenbrandt	Servicestelle Ehrenamt	.....-180
Robin Janina Henrich	Controlling	.....-104
Carmen Kleuderlein	Personalabteilung	.....-112
Andrea Klöckner	Faktura	.....-250
Heiko Korte	Hausnotruf	.....-221
Michael Kronberg	Geschäftsführer	.....-100
Birgit Kümmer	Buchhaltung	.....-241
Siria Lang	Faktura	.....-251
Eugen Metzler	Rettungsdienst	.....-140
Julia Müller	Buchhaltung	.....-242
Alessandro Piosek	Einkauf	.....-260
Felix Porstner	Migrationsberatung	06051 6182889
Bianca Reifschneider	Assistentin GF	.....-103
Ute Reißig	Faktura	.....-122
Carola Roth	Faktura	.....-123
Monika Schories	Kleiderladen	06051 5382693
Sabine Schuldes	Empfang	06051 4800-118
Monika Volz	Geschäftsstelle SLÜ	.....-300
Helga Weber	Buchhaltung	.....-240
Frank Wester	Erste-Hilfe-Kurse	.....-170
Esther Wilfert	Öffentlichkeitsarbeit	.....-101
Steffen Zentgraf	Migrationsberatung	.....-272

#### Rettungsdienstschule Gelnhausen

Sandra Bredy	Sekretariat	.....-193
Michael Dittmar	Schulleitung	.....-191
Werner Herd	Schulleitung	.....-192
Yvonne Korn	Sekretariat	.....-194

Folgen Sie uns  
auch auf Facebook  
und Instagram:



#### Impressum:

Herausgeber: DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.  
Frankfurter Straße 34, 63571 Gelnhausen, Telefon 06051 4800-0  
Geschäftsführer: Michael Kronberg  
Redaktionsleitung: Esther Wilfert  
Layout: dieEMsign Bildnachweis: DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V., soweit nicht anders angegeben